

Nord Aktuell



Informationen aus der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

September 2006

Spielhäuser müssen erhalten bleiben!

Vor nicht ganz zehn Jahren konnte das Spielhaus Tilly in Eppendorf nur knapp und mit großem Engagement aus dem Stadtteil vor der Schließung bewahrt werden. Unter Verzicht auf die volle Stelle und mit umso mehr ehrenamtlichem Einsatz wurde dieses gut besuchte und seit Jahren anerkannte Spielhaus gerettet.

Inzwischen gibt es eine neue Vorlage aus dem Bezirksamt, die die Zukunft aller Spielhäuser in Hamburg-Nord in Frage stellt. Heute decken die Spielhäuser mit vergleichsweise geringem Mitteleinsatz ein wichtiges

offenes Betreuungsangebot ab. Im Unterschied zu einer Kita werden hier Kinder an Vor- und Nachmittagen und z.T. sogar in den Ferien flexibel betreut.

In Anbetracht des weit reichenden ehrenamtlichen Engagements handelt es sich um vergleichsweise wenig Geld, z.B. im Falle des Spielhauses Tilly nur um ca. 20.000 Euro Honorarmittel. Mit einer Streichung der Mittel würde im Umfeld der Spielhäuser mit ihren Förderinitiativen viel sinnvolles Engagements zerstört.

Mittel aus dem Sonderinvestitionsfonds `06 CDU für Lärmschutz, Dorfplatz und bessere Spielplätze

Die Bürgerschaft beschloss im Dezember 2005 ein Anreizsystem für die Ausweisung von Gewerbe- und Industrieflächen. Den Bezirken werden dafür Mittel zur Verfügung gestellt. In 2006 stehen Hamburg-Nord ca. EUR 365.000,00 zur Verfügung.

Die CDU-Fraktion beantragt, diese Mittel in drei Bereichen zu investieren: Den Lärmschutz an der Güterumgehungsbahn, die Sanierung des Kirchvorplatzes am Stockflethweg und in die Instandsetzung von Spielplätzen.

Ein Teilbetrag soll für ergänzende Lärmschutzmaßnahmen zugunsten von Freizeit- und Jugendeinrichtungen (z.B. Sport- und Grünflächen) an der sog. Güterumgehungsbahn verwendet werden. Voraussetzung sollte dabei sein, dass sowohl die Deutsche Bahn AG als auch die Freie und Hansestadt Hamburg aus dem

Landeshaushalt Mittel für Lärmschutzmaßnahmen in den Bereichen Gartenstadt Alsterdorf, Lattenkamp, Salomon-Heine-Weg, Eppendorfer Mühlenteich, Nedderfeld und Barmbek zur Verfügung stellt.

Einen weiteren Teilbetrag schlägt die CDU-Fraktion dafür vor, den Kirchenvorplatz St. Jürgen am Stockflethweg zu einem „Dorfplatz“ umzuplanen und zu gestalten. Ein verkehrsberuhigter Bereich zwischen Foßberger Moor und Kiwitte Moor kann dies ermöglichen.

Außerdem beantragt die CDU-Fraktion Mittel für Instandsetzungsmaßnahmen auf Spielplätzen. Die Spielplätze Alsterwiesen (Brombeerweg), Goldbekkanal (Poßmoorweg), Landwehr und Wilersweg sind dabei angedacht.

KURZ UND BÜNDIG

Neu im
Bezirksparlament:
**Martina Lütjens aus
Klein Borstel**

Gregor Papadopoulos, Jarrestadt, kann sein Mandat aus beruflichen Gründen leider nicht mehr ausüben. Seine Nachfolgerin Martina Lütjens ist bereits langjährig ein aktives und engagiertes Mitglied der CDU-Fraktion im Ortausschuss Fuhlsbüttel/ Langelhorn.

Politische Initiativen

Zu diesen Themen hat die CDU-Bezirksfraktion parlamentarische Initiativen ergriffen:

Schaltschränke der Telekom

Verwendung der Mittel aus dem Sonderinvestitionsfonds 2006

**Geschwindigkeitsüberwachung in Klein Borstel
Bebauung der Hundewiese
Beisserstraße/ Kerbelweg**

**Radweg im Bereich der
Straße Stockflethweg**

**Finanzielle Situation des
Barmbeker Vereins für
Kultur und Arbeit
„Zinnschmelze“**

ÖPNV – Anschlusssicherung

Straßenreinigung in Hamburg-Nord

**Sanierung von Radwegen
in Hamburg-Nord**

Wenden Sie sich gerne an uns, wenn Sie sich für Themen näher interessieren. Telefonisch erreichen Sie die CDU-Fraktion unter Tel. 46 53 71. Alle Initiativen finden Sie auch im Internet:

www.cdu-nord.de

Langenhorn im Aufwind

Die vom CDU-Senat im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms 2010 für den Spielplatz Ermlandweg zur Verfügung gestellten € 220.000,- sind eine sinnvolle Investition. Dem Bezirk ist zu seiner sparsamen Mittelverwendung zu gratulieren, da knapp 10% der zur Verfügung gestellten Mittel nicht abgerufen und damit eingespart wurden.

Der Stadtteil Langenhorn litt bereits längere Zeit unter dem Mangel an attraktiven unentgeltlichen Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche. Dies beginnt sich nun zu ändern.

Mit der Spielplatzoffensive der CDU, der Ausweitung der Kindertagesbetreuung und der im Rahmen der Quartiersentwicklung Essener Straße vom Senat zur Verfügung gestellten Mittel (rund 1 Mio Euro) befindet sich der Stadtteil Langenhorn langsam aber sicher im Aufwind.

Barmbek-Uhlenhorst

Die CDU-Fraktion in Barmbek-Uhlenhorst setzte sich erfolgreich für saubere und sichtbare Schilder ein. Bereits 5500 Schilder sind überprüft worden. Auch im Kerngebiet und in Fuhlsbüttel sind jeweils etwa 7000 Schilder kontrolliert worden.

Mit einer Reihe weiterer Initiativen ist die CDU-Fraktion aktiv für ein besseres Erscheinungsbild und eine sinnvolle Verkehrsführung im Ortsamtsbereich Barmbek-Uhlenhorst:

- ⇒ Grundinstandsetzung des Radwegs in der Oberaltenallee zwischen Richardstraße und Wagnerstraße
- ⇒ Änderung der Streckenführung des Radwegs am Mundsburger Damm zwischen Uhlenhorster Weg und Immenhof (stadteinwärts)
- ⇒ Einrichtung von Gastronomie und Bootsanleger an der Kuhmühle
- ⇒ Umsetzen der Fußgängerampel Hamburger Straße/ U-Bahnausgang Dehnheide (Höhe Berthastraße)
- ⇒ Aufhebung des kombinierten Fuß- und Radwegs Immenhof zwischen Schürbecker Str. und Lerchenfeld
- ⇒ Überprüfung Ampelschaltung Mundsburger Damm/ Heideweg

- ⇒ Graffiti-Beseitigung auf dem Spielplatz Birkenau
- ⇒ Bahnhofsvorplatz Mundsburg
- ⇒ Laternen für die Grünanlage Uhlandstraße und Eilenau

CDU-Bezirksfraktion mit neuem Internetauftritt

Seit 1999 ist die CDU-Bezirksfraktion Hamburg-Nord im Internet vertreten. Nach einer Überarbeitung präsentiert sich die Fraktion jetzt mit einem neuen Layout. Unter www.cdu-nord.de sind Informationen zur politischen Arbeit der Abgeordneten erhältlich. Die Bürger haben die Möglichkeit, sich genau zu informieren. Sämtliche politischen Initiativen der vergangenen Jahre sind mit Hilfe übersichtlicher Menüs zu finden und im Wortlaut einzusehen.

Hundenausläufflächen von GAL und CDU beschlossen

Endlich werden auf einen CDU-Antrag hin die Grundlagen für das im April in Kraft getretene Hundegesetz geschaffen. Mit einer Gehorsamsprüfung können Halter ihren Hund von der allgemeinen Anleinplicht befreien. Damit die hiermit einhergehenden Kosten und Mühen auch ihren Sinn erfüllen, galt es nun in der Kommunalpolitik Flächen festzulegen, die für die geprüften folgsamen Hunde zum Auslauf zur Verfügung stehen. In Fuhlsbüttel/ Langenhorn ist dies mit dem jetzt in der Bezirksversammlung von GAL und CDU beschlossenen Antrag erledigt worden. Alle Wege, Pfade und Rasenflächen der öffentlichen Grünanlagen im Bereich Fuhlsbüttel/ Langenhorn werden ausgewiesen.

Nach wie vor müssen Halter ihre Hunde natürlich von Spielplätzen, Liegewiesen, Unterholz, Uferzonen etc. fernhalten.

Impressum

Herausgeber: CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg, **Tel.** 040-465371, **Fax** 040-463563, **Email:** na-redaktion@cdu-nord.de, **Internet:** www.cdu-nord.de, **V.i.S.d.P.:** Dr. Andreas Schott, Fraktionsvorsitzender; Redaktion: Bau, Ber, Matt

TERMINE UND ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

18.09.2006, 18:00 Uhr

Ortsausschuss Fuhlsbüttel (Ortsamt, Hummelsbütteler Landstr. 46)

09.10.2006, 18:00 Uhr

Ortsausschuss Barmbek/Uhlenhorst (Ortsamt, Flachsland 23)

Kerngebietsausschuss (Bezirksamt, Eingang Robert-Koch-Straße 17)

12.10.2006
17:00-18:00 Uhr

Bürgersprechstunde mit dem **CDU-Bezirksabgeordneten Holger Jepsen** im Bezirksamt, Raum S 26/27

18.00 Uhr

Bezirksversammlung (Bezirksamt, Eingang Robert-Koch-Straße 17)

WWW.CDU-NORD.DE

**Nächste Ausgabe
NORD
AKTUELL
13.10.2006**

CDU

